

Ausschreibung

Auftraggeber Landeshauptstadt Dresden
Planer
Projekt 113 STH Johannstadt - Freianlagen und Gründächer
LV LOS 45 - Außentreppe

Inhaltsverzeichnis

	1. ALLGEMEINE ANGABEN ZUR BAUSTELLE	2
	2. ALLGEMEINE ANGABEN ZUR AUSFÜHRUNG	3
	3. ANLAGENVERZEICHNIS	6
1	AUSSENTREPPE	7
1.1	VORARBEITEN UND BAUSTELLENEINRICHTUNG	7
2	AUSSENTREPPE	9
2.1	FUNDAMENT UND UNTERBAU	9
2.2	TREPPENLAUF UNTERER TEIL	11
2.3	TREPPENLAUF OBERER TEIL	15

Ausschreibung

Auftraggeber	Landeshauptstadt Dresden
Planer	
Projekt	113 STH Johannstadt - Freianlagen und Gründächer
LV	LOS 45 - Außentreppe

Ersatzneubau Stadtteilhaus Johannstadt, Pfeifferhansstraße, 01307 Dresden

Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art - DIN 18 299
Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, Internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertig“ immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

01. Angaben zur Baustelle

0.1.1 Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten und Beschaffenheit der Zufahrt sowie etwaige Einschränkungen bei ihrer Benutzung.

Das Vorhaben befindet sich in der Ortslage Dresden-Johannstadt an der Pfeifferhansstraße. Die Zufahrt zum Baugelände erfolgt über die Pfeifferhansstraße über eine neu geschaffende Baustellenzufahrt. Die Baustelle wird im Einbahnverkehr angedient, d.h. die Ausfahrt erfolgt über den Öffentlichen Verkehrsweg 56 Altstadt II auf den Böhnischplatz. Die Zufahrtswege sind nicht für Schwerlastverkehr ausgelegt. Der Unternehmer hat eigenverantwortlich zu prüfen, inwieweit die vorhandenen Zufahrtswege für die Andienung mit eigenen Fahrzeugen geeignet sind. Die Fahrzeuge sind den örtlichen Gegebenheiten anzupassen.

0.1.2 Besondere Belastungen aus Immissionen, besondere klimatische oder betriebliche Bedingungen.

Die im Baustelleneinrichtungsplan grau dargestellten Bodenflächen behalten die derzeit vorhandenen Befestigung mit Asphaltdecke. Diese Bereiche können durch die Baustelleneinrichtung nachgenutzt werden. Der vorhandene Baumbestand ist entsprechend der Baumschutzsatzung der Stadt Dresden zu schützen.

0.1.3 Art und Lage der baulichen Anlagen, z. B. auch Anzahl und Höhe der Geschosse.

Das geplante Gebäude besteht aus einem eingeschossigen und einem zweigeschossigen Bauteil. Die maximale Höhe über Gelände beträgt ca. 10,20m

0.1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle, insbesondere Verkehrsbeschränkungen.

Der Baustellenbereich ist über die Pfeifferhansstraße erschlossen werden. Diese Zufahrt ist als provisorische Baustellenzufahrt ausgebildet und wird im Anschluss an die Bauarbeiten vollständig zurückgebaut. An die beschriebene Zufahrt schließt sich eine ca. 3,0 m breite Baustraße an, die die Zufahrt zum Baugelände ermöglicht. Südlich des Baufeldes steht eine Fläche für die Baustelleneinrichtung zur Verfügung.

0.1.5 Für den Verkehr freizuhaltende Flächen.

Die im Pkt. 0.1.4 aufgeführte Zufahrt ist mit Fahrzeugen befahrbar und gleichzeitig auch als Rettungszufahrt nutzbar. Im Bereich der Zufahrt ist das Abstellen von Fahrzeugen und das Lagern von Baumaterial und -geräten nicht gestattet.

Das Abstellen von Privat-Fahrzeugen ist im gesamten Baustellenbereich untersagt!

Die Nutzung öffentlichen Verkehrsraums ist grundsätzlich nicht gestattet!

Ausnahmen im Einzelfall können nur durch den AG gestattet werden. Die Antragstellung zur Nutzung oder Sperrung des öffentlichen Verkehrsraums erfolgt durch den AN. Alle in diesem Zusammenhang anfallenden Kosten sind durch den AN zu tragen.

0.1.6 Art, Lage, Maße und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen und Transportwegen, z. B. Montageöffnungen.

Materialtransporte sind so durchzuführen, dass keine Gefährdung Dritter besteht. Materialeinlagerungen auf der Baustelle sind mit der Bauleitung abzustimmen, benötigte Bautüren sind durch den AN beizustellen, einzubauen und außerhalb der Arbeitszeiten zu verschließen! Materialanlieferungen in Abwesenheit des AN sind untersagt. Grundsätzlich ist der Materialtransport in Eigenregie mit entsprechenden Geräten zu organisieren. Mehrkosten für die o.a. Ausführung sowie zeitversetzte Ausführungen von Teilabschnitten und dadurch entstehende Hin- und Rückfahrten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht separat vergütet. Alle Transporte hinsichtlich der Fahrzeuggröße und der Achslasten sind dem vorh. Straßenzustand und dem vorhandenen Baustraßennetz anzupassen. Notwendig werdende Hebeeinrichtungen für den Materialtransport hat der Unternehmer in eigener Regie und nach Absprache mit der Bauleitung zu organisieren. Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise einzurechnen.

0.1.7 Lage, Art, Anschlusswert und Bedingungen für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser.

Baustrom, Bauwasser werden vom AG kostenpflichtig bereitgestellt. Die Entnahmestellen werden vom AG zugewiesen.

0.1.8 Lage und Ausmaß der dem Auftragnehmer für die Ausführung seiner Leistungen zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassenen Flächen, Räume.

Lagerflächen im Gebäude stehen nicht zur Verfügung. Lagerflächen im Außenbereich können nur in Abstimmung mit der Bauüberwachung und entsprechend der Planung der Baustelleneinrichtung zur Verfügung gestellt werden.

Baumaterial ist witterungsgeschützt, entsprechend den einschlägigen Vorschriften zu lagern. Die Lagerplätze und -räume sind in Abstimmung mit der Bauüberwachung des Auftraggebers zu belegen und selbständig entsprechend zu sichern. Gefahrgut und Explosivstoffe sind grundsätzlich außerhalb der Baustelle zu lagern. Toiletten und Waschräume für die Mitarbeiter der AN werden im Rahmen der Baustelleneinrichtung durch den AG bereitgestellt.

0.1.9 Bodenverhältnisse, Baugrund und seine Tragfähigkeit, Ergebnisse von Bodenuntersuchungen.

nicht erforderlich

0.1.10 Hydrologische Werte von Grundwasser und Gewässern, Art, Lage, Abfluss, Abflussvermögen und Hochwasserhältnisse von Vorflutern, Ergebnisse von Wasseranalysen.

nicht erforderlich.

0.1.11 Besondere umweltrechtliche Vorschriften.

Die Allgemeine Verwaltungsvorschrift gegen Baulärm - Geräuschimmissionen - v. 19.08.1970 (fortgeltende Verwaltungsvorschrift nach § 66 BimSchG v. 04.10.2002) ist im gesamten Baufeld einzuhalten. Weitere Festlegungen sind in der Baustellenordnung festgelegt.

0.1.12 Besondere Vorgaben für die Entsorgung, z. B. Beschränkungen für die Beseitigung von Abwasser und Abfall.

Bauabfälle sind getrennt zu entsorgen. Weitere Vorgaben, auch hinsichtlich der aktuellen Gebühren, bitten wir der Satzung des örtlichen

Ausschreibung

Auftraggeber	Landeshauptstadt Dresden
Planer	
Projekt	113 STH Johannstadt - Freianlagen und Gründächer
LV	LOS 45 - Außentreppe

Fortsetzung von vorheriger Seite

Abfallzweckverbandes zu entnehmen.

0.1.13 Schutzgebiete oder Schutzzeiten im Bereich der Baustelle, z. B. wegen Forderungen des Gewässer-, Boden-, Natur-, Landschafts- oder Immissionsschutzes; vorliegende Fachgutachten oder dergleichen.

Lt. Pkt. 3.1.1 sind in Gebieten mit ausschließlich Wohnbebauung folgende Immissionsrichtwerte für die Geräusche Baumaschinen festgelegt:

- Tagsüber 50 dB (A)
- Nachts 35 dB (A)

Als Nachtzeit gilt die Zeit von 20:00 bis 7:00 Uhr.

0.1.14 Art und Umfang des Schutzes von Bäumen, Pflanzenbeständen, Vegetationsflächen, Verkehrsflächen, Bauteilen, Bauwerken, Grenzsteinen und dergleichen im Bereich der Baustelle.

Für den Baumschutz gilt die Baumschutzsatzung Stadt Dresden.

Die Grundstückseinfahrt von der Pfeifferhansstraße wird vor Beginn der Bauarbeiten mit Einrichten der Baustelle durch Aufbringen eines Schutzbelages gesichert. Der Unternehmer hat vor Benutzung der Zufahrten und Baustraßen diese auf Tauglichkeit für seine Zwecke zu untersuchen.

0.1.15 Im Baugelände vorhandene Anlagen, insbesondere Abwasser- und Versorgungsleitungen.

Jeder Bauausführende hat bei der Durchführung ihm übertragener Bauarbeiten auf dem Grundstück mit dem Vorhandensein unterirdisch verlegter Ver- und Entsorgungsanlagen zu rechnen und die erforderliche Sorgfalt zu wahren, um deren Beschädigung zu verhindern und eine Gefährdung von Personen auszuschließen. Er hat seine Mitarbeiter und Subunternehmen entsprechend zu unterweisen und zu überwachen.

Im Bereich von Ver- und Entsorgungsanlagen ist so zu arbeiten, dass der Bestand und die Betriebssicherheit der Anlagen bei und nach Ausführung der Arbeiten gewährleistet bleiben.

0.1.16 Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle, z. B. Leitungen, Kabel, Dräne, Kanäle, Bauwerksreste und soweit bekannt, deren Eigentümer.

nicht zutreffend

0.1.17 Bestätigung, dass die im jeweiligen Bundesland geltenden Anforderungen zu Erkundungs- und gegebenenfalls Räumungsmaßnahmen hinsichtlich Kampfmitteln erfüllt wurden.

Keine Aussage

0.1.18 Gegebenenfalls gemäß der Baustellenverordnung getroffene Maßnahmen.

Die Baustelle unterliegt der Baustellen-Verordnung und wird sicherheitstechnisch betreut. Das heißt, dass im Auftrag des Bauherrn wöchentlich eine Sicherheitsbefahrung durch den SI GE-Koordinator durchgeführt wird, zu der ein Protokoll gefertigt wird. Die Festlegungen des Sicherheits-Protokolls sind durch die betroffenen Auftragnehmer umzusetzen bzw. zu beachten. Die Einhaltung der Sicherheits- und Gesundheits-Richtlinien gehört zu den vertraglichen Verpflichtungen der Auftragnehmer.

Für die Baustelle wird eine Baustellen-Ordnung erarbeitet, die jedem Auftragnehmer ausgehändigt bzw. bekannt gegeben wird. Die Baustellenordnung ist durch jeden Auftragnehmer zu beachten.

Mitarbeiter von Firmen, die gegen die elementaren Festlegungen der Baustellenordnung verstoßen oder vorsätzlich sicherheitstechnische Festlegungen missachten oder Sicherheitseinrichtungen unbrauchbar machen, werden von der Baustelle verwiesen.

0.1.19 Besondere Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen der Eigentümer (oder der anderen Weisungsberechtigten) von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen, Straßen, Wegen, Gewässern, Gleisen, Zäunen und dergleichen im Bereich der Baustelle.

nicht erforderlich.

0.1.20 Art und Umfang von Schadstoffbelastungen, z. B. des Bodens, der Gewässer, der Luft, der Stoffe und Bauteile; vorliegende Fachgutachten oder dergleichen.

nicht erforderlich.

0.1.21 Art und Zeit der vom Auftraggeber veranlassten Vorarbeiten.

Keine Angabe

0.1.22 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle.

Während der Bauarbeiten sind mehrere Unternehmer gleichzeitig auf der Baustelle tätig. Der Ablauf der Arbeiten wird durch die Bauüberwachung koordiniert. Um einen möglichst reibungslosen Ablauf der Arbeiten zu gewährleisten ist es notwendig, die Vorgaben der Bauzeitenplanung einzuhalten und bei drohendem Terminverzug die Arbeiten rechtzeitig zu verstärken.

Bereits vorhandene Leistungen und Vorleistungen anderer Unternehmer sind pfleglich zu behandeln und bei Erfordernis vor Verunreinigung und Beschädigung zu schützen.

Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV)Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art - DIN 18 299

0.2 Angaben zur Ausführung

0.2.1 Vorgesehene Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen und -beschränkungen nach Art, Ort und Zeit sowie Abhängigkeit von Leistungen anderer.

Die Ausführung der Arbeiten gliedert sich in folgende Arbeitsabschnitte:

- Einrichten der Baustelle
- Herstellung Außentreppe

Der AN verpflichtet sich zur kooperativen Zusammenarbeit mit allen auf der Baustelle tätigen Firmen nach Weisung der Bauüberwachung des AG.

Fortsetzung auf nächster Seite

Ausschreibung

Auftraggeber	Landeshauptstadt Dresden
Planer	
Projekt	113 STH Johannstadt - Freianlagen und Gründächer
LV	LOS 45 - Außentreppe

Fortsetzung von vorheriger Seite

Der AN hat einen Feinablaufplan als Balkendiagramm mit Kapazitätsuntersetzung über seine vertragliche Leistung auf Grundlage des Generalterminplanes und unter Berücksichtigung der Vertragsfristen vorzulegen.

Die Festlegungen des AG, zur baufachlichen oder terminlichen Koordinierung mit den übrigen Leistungsbereichen sind zu berücksichtigen. Der Feinablaufplan ist dem Auftraggeber als Leseexemplar spätestens 12 Werktage nach der Auftragserteilung und nach der Freigabe seitens des Auftraggebers im Ablauf von weiteren 4 Werktagen in 2 Ausfertigungen inkl. PDF-Datei zu übergeben.

Der Feinablaufplan ist mindestens mit nachfolgend aufgeführten Inhalten zu untersetzen:

- AK und sonstige Kapazitäten
- Geräteeinsatz/Kran
- Bauzeitangaben detailliert in Teilbauleistungen untergliedert
- Angabe von Abhängigkeiten/Abstimmungen mit Dritten
- Kranstellung/Kranstellzeit
- Materialtransport und Lagerplätze
- Abhängigkeit zu anderen Gewerken

0.2.2 Besondere Erschwernisse während der Ausführung, z. B. Arbeiten in Räumen, in denen der Betrieb weiterläuft, Arbeiten im Bereich von Verkehrswegen oder bei außergewöhnlichen äußeren Einflüssen.

Die Baumaßnahme findet in bebauter Ortslage alle Nachbargrundstücke sind bebaut und werden überwiegend durch Wohnfunktion genutzt.

0.2.3 Besondere Anforderungen für Arbeiten in kontaminierten Bereichen, gegebenenfalls besondere Anordnungen für Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen.

nicht zutreffend.

0.2.4 Besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung und Entsorgungseinrichtungen, z. B. Behälter für die getrennte Erfassung.

Die Einrichtungen für die zentrale Baustelleneinrichtung des AG (Container Bauleitung/Baubesprechung/Toiletten/Waschräume) sind gemäß Baustelleneinrichtungsplan aufgestellt. Der Sanitärcontainer wird auf dem gleichen Grundstück genutzt.

Die Einrichtung des Standortes für die Abfallcontainer erfolgt durch den AN in Absprache mit der Bauleitung. Betreffs Baustellenverkehr, Baustofflagerplätze siehe beiliegenden Baustelleneinrichtungsplan.

Sämtliche Baustelleneinrichtung zur vollumfänglichen Erbringung seiner Leistungen ist Sache des AN und in die Einheitspreise einzukalkulieren. Die BE des AN ist mit dem AG und der Bauüberwachung abzustimmen. Lager-, Arbeitsplätze sowie Aufenthaltsräume im Gebäude werden vom AG nicht zur Verfügung gestellt. Das heißt: im Gebäude stehen keine nutzbaren Lagerflächen zur Verfügung. Wohnunterkünfte dürfen nicht aufgestellt werden. Die Belegung von BE-Flächen ist der Bauüberwachung anzuzeigen. Akzeptierter Bedarf wird im Lageplan örtlich zugewiesen. BL-Container der AN sind deutlich mit Firmennamen und Telefonnummer des Bauleiters / Obermonteurs zu versehen.

Das Baufeld ist komplett gegenüber dem öffentlichen Straßenraum und den Nachbargrundstücken mit Bauzaun abgegrenzt.

0.2.5 Besonderheiten der Regelung und Sicherung des Verkehrs, gegebenenfalls auch, wieweit der Auftraggeber die Durchführung der erforderlichen Maßnahmen übernimmt.

Die vorhandene bauliche Ausbildung und der Straßenzustand sind nicht für die zu erwartenden Belastungen des Baustellenverkehrs ausgelegt. Alle Transporte sind hinsichtlich der Fahrzeuggröße und der Achslasten dem vorhandenen Straßenzustand und der Zustand der befestigten Oberflächen im Baugelände anzupassen. Für ankommende Lieferungen sind ausreichend Lade- und Transportkapazitäten vorzuhalten. In Abwesenheit des AN ankommende Lieferungen werden durch die Bauüberwachung nicht entgegengenommen und zurück geschickt.

0.2.6 Besondere Anforderungen an das Auf- und Abbauen sowie Vorhalten von Gerüsten.

Der Auftragnehmer hat die Brauchbarkeit der von ihm eingesetzten Arbeits-, Schutz- und Traggerüste nachzuweisen und die Betriebssicherheit zu überwachen. Zulassungsbescheide sowie Aufbau- und Verwendungsanleitungen sind auf der Baustelle vorzuhalten. Alle Gerüste sind mit einem Übergabe- und Freigabeprotokoll zu kennzeichnen. Jeder Benutzer hat den ordnungsgemäßen Zustand zu prüfen und ihn zu erhalten. Veränderungen am Gerüst dürfen nur vom Gerüstersteller vorgenommen werden. Gesperrte Gerüste dürfen nicht benutzt werden. Gerüste sind gegen Aufsteigen zu sichern. Bei witterungsbedingten Gefahren sind Vorkehrungen zu treffen, um diesbezügliche Schäden am Baukörper und im Baufeld zu vermeiden.

0.2.7 Mitbenutzung fremder Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen durch den Auftragnehmer.

keine Aussage

0.2.8 Wie lange, für welche Arbeiten und gegebenenfalls für welche Beanspruchung der Auftragnehmer Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen für andere Unternehmer vorzuhalten hat.

keine Aussage

0.2.9 Verwendung oder Mitverwendung von wiederaufbereiteten (Recycling-)Stoffen.

Keine Festlegungen.

0.2.10 Anforderungen an wiederaufbereitete (Recycling-)Stoffe und an nicht genormte Stoffe und Bauteile.

Keine Festlegungen.

0.2.11 Besondere Anforderungen an Art, Güte und Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile, auch z. B. an die schnelle biologische Abbaubarkeit von Hilfsstoffen.

Baustoffe müssen den einschlägigen Normen genügen und Prüfzeugnisse oder Prüfungen sind vorzulegen. Für Funktion und Materialqualität von gelieferten Teilen/ Baustoffen trägt der AN die Verantwortung. Sämtliche Kosten für Güteprüfungen sind in die

Fortsetzung auf nächster Seite

Ausschreibung

Auftraggeber	Landeshauptstadt Dresden
Planer	
Projekt	113 STH Johannstadt - Freianlagen und Gründächer
LV	LOS 45 - Außentreppe

Fortsetzung von vorheriger Seite

Einheitspreise einzukalkulieren, sofern nicht gesonderte Leistungspositionen ausgeschrieben sind. Zu allen eingebauten Materialien und Produkten sind die Produktdatenblätter, Zulassungsbescheinigungen, Bezugshinweise zu sammeln und vor Einbau der betreffenden Materialien dem AG zu übergeben.

0.2.12 Art und Umfang der vom Auftraggeber verlangten Eignungs- und Gütenachweise.

Dem AG müssen in Bezug auf die ausgeschriebene Bauleistung als Gesamtdokumentation übergeben werden: Dokumentation Baugewerke

Auftragnehmer

- Fachbauleitererklärung
- Fachunternehmererklärung

Abnahme

- Abnahmeprotokolle
- Sachverständigeabnahme
- Sachkundigenabnahme

Materialnachweise

- Bauaufsichtliche Zulassung/Prüfzeugnisse
- Übereinstimmungsnachweis
- Entsorgungsnachweis
- Produktdatenblätter/Pflegehinweise
- Lieferscheine
- Sonstiges

Prüfzeugnisse/-bescheinigungen

- Prüf- und Meßprotokolle
- Zustimmungen im Einzelfall gemäß SächsBO
- Abdichtung
- Trocknung
- Sonstiges

Technische Dokumentation

- Anlagendokumentation
- Bedienungsanleitungen
- Wartungshinweise

Weiterhin sind gewerkespezifische Revisionspläne zu übergeben. Die Übergabe aller Unterlagen hat einfach in Papier und auf Datenträger zu erfolgen.

0.2.13 Unter welchen Bedingungen auf der Baustelle gewonnene Stoffe verwendet werden dürfen bzw. müssen oder einer anderen Verwertung zuzuführen sind.

Keine Festlegungen

0.2.14 Art, Zusammensetzung und Menge der aus dem Bereich des Auftraggebers zu entsorgenden Böden, Stoffe und Bauteile; Art der Verwertung bzw. bei Abfall die Entsorgungsanlage; Anforderungen an die Nachweise über Transporte, Entsorgung und die vom Auftraggeber zu tragenden Entsorgungskosten.

Siehe dazu Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art - DIN 18 299, siehe dazu auch die Angaben aus dem Baugrundgutachten.

0.2.15 Art, Menge, Masse der Stoffe und Bauteile, die vom Auftraggeber beigestellt werden, sowie Art, Ort (genaue Bezeichnung) und Zeit ihrer Übergabe.

Trifft nicht zu

0.2.16 In welchem Umfang der Auftraggeber Abladen, Lagern und Transport von Stoffen und Bauteilen übernimmt oder dafür dem Auftragnehmer Geräte oder Arbeitskräfte zur Verfügung stellt.

Trifft nicht zu

0.2.17 Leistungen für andere Unternehmer.

Trifft nicht zu

0.2.18 Mitwirken beim Einstellen von Anlagenteilen und bei der Inbetriebnahme von Anlagen im Zusammenwirken mit anderen Beteiligten, z.B. mit dem Auftragnehmer für die Gebäudeautomation.

Sofern Anlagenteile zu errichten sind, die Schnittstellen zu weiteren Anlagenteilen haben, die durch dritte errichtet werden, oder die eine Schnittstelle zu Bestandsanlagen haben, so besteht eine Mitwirkungs- und Informationspflicht des Auftragnehmers, bis zur nachgewiesenen vollständigen Funktionssicherheit der betroffenen Anlage. Diese Pflicht trifft auch auf Geräte und Einrichtungsgegenstände zu, die durch den Nutzer oder den Bauherrn direkt beschafft werden.

0.2.19 Benutzung von Teilen der Leistung vor der Abnahme.

Ist nicht vorgesehen.

0.2.20 Übertragung der Wartung während der Dauer der Verjährungsfrist für die Mängelbeseitigungsansprüche für maschinelle und Elektrotechnische / elektronische Anlagen oder Teile davon, bei denen die Wartung Einfluss auf die Sicherheit und die Funktionsfähigkeit hat (vergleiche VOB Teil B, § 13 Abs. 4 Nr. 2), durch einen besonderen Wartungsvertrag.

nicht zutreffend.

Fortsetzung auf nächster Seite

Ausschreibung

Auftraggeber Landeshauptstadt Dresden
Planer
Projekt 113 STH Johannstadt - Freianlagen und Gründächer
LV LOS 45 - Außentreppe

Fortsetzung von vorheriger Seite

0.2.21 Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen oder Tabellen.

Bitte entnehmen Sie dazu entspr. Festlegungen in den Leistungsbeschreibungen.

3. ANLAGENVERZEICHNIS

Planzeichnungen (Ausführungsplanung)

104 Lageplan Gründach - Intensiv/Terrasse

609 Treppe

Ausschreibung

Auftraggeber Landeshauptstadt Dresden
Planer
Projekt 113 STH Johannstadt - Freianlagen und Gründächer
LV LOS 45 - Außentreppe

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
1	AUSSENTREPPE			
1.1	VORARBEITEN UND BAUSTELLENEINRICHTUNG Einrichtung der Baustelle mit allen für den Baubetrieb notwendigen Anlagen nach ZTV-SA 97 und RSA, neueste Fassung. Es ist u.a. einzurechnen: A: Bereitstellung der sonst. Baumaschinen, Arbeitsutensilien, Transportgeräte sowie Werkzeuge. Sowie das Aufstellen erforderlicher Gerüste etc. B: Das Herstellen der Beschilderung, der Absperrung und Beleuchtung der Arbeitsplätze sowie das durch den Baufortschritt bedingte Umsetzen derselben beinhaltet Beschaffen, Unterhalten und Umbauen. C: Die im Lageplan ausgewiesenen Flächen, d.h. die Bearbeitungsflächen werden dem AN kostenlos für die Bauzeit zur Verfügung gestellt. Dabei ist die Zugänglichkeit für Rettungs- und Feuerwehrfahrzeuge durchgehend zu gewähren.			
1.1.10	Baukran Aufrichten, vorhalten und räumen eines Baukrans mit der fachgerechten Herstellung der Aufstellfläche durch verdichten, eibenen, Lastverteilung, etc	4 WO	.....	.....
1.1.20	Abschlussdokumentation Nach Beendigung der Leistungen ist eine Dokumentation zu erstellen. Diese ist dem Auftraggeber 1-fach auf Papier und digital zu übergeben. Gliederung der Abschlussdokumentation 0. Inhaltsverzeichnis 1. Objekt / Fachbauleitererklärung 1.1 Objekt / Baumaßnahme / Auftraggeber 1.2 Fachbauleitererklärungen (AN und NAN) 2. Eingebaute Materialien - Zertifikate, Übereinstimmungs- und Verwendungsnachweise / Lieferscheine 2.1 Bodenlieferungen 2.2 Entsorgungs- und Verwertungsnachweise 2.3 Sonstiges 2.5 Unterlagen zur Inbetriebnahme, Abnahmeprotokolle 2.6 Wartungshinweise und Pflegeanleitungen 3. Dokumentation der Eigenkontrollmaßnahmen und Kontrollprüfungen 3.1 Verdichtungsprüfungen - Lagepläne 3.2 Verdichtungsprüfungen - Protokolle 3.3 Probennahmen von Bodenlieferungen,			

Fortsetzung auf nächster Seite

Ausschreibung

Auftraggeber Landeshauptstadt Dresden
Planer
Projekt 113 STH Johannstadt - Freianlagen und Gründächer
LV LOS 45 - Außentreppe

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
	Rückstellproben 3.4 Eignungsprüfungen 3.5 Deklarationsanalyse	1 St	.....	.....
	Summe 1.1 VORARBEITEN UND BAUSTELLENEINRICHTUNG			.....
	Summe 1 AUSSENTREPPE			.....

Fortsetzung von vorheriger Seite

Ausschreibung

Auftraggeber Landeshauptstadt Dresden
Planer
Projekt 113 STH Johannstadt - Freianlagen und Gründächer
LV LOS 45 - Außentreppe

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
2	AUSSENTREPPE			
2.1	FUNDAMENT UND UNTERBAU			
	<p>Vorbereitung und Planung Vor Beginn der Arbeiten ist auf Basis der Konstruktionsprinzipien der vorliegenden Ausführungsplanung Detailplan F_609 vom AN eine Werkstatt- und Montageplanung in 2-facher Ausfertigung und digital zu erstellen und dem Planungsbüro vor Ausführung zur Prüfung und Freigabe vorzulegen. Bestandteil der Werkstatt- und Montageplanung des AN sind u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Statische Nachweise aller Bauteile, Verbindungen, Befestigungsmittel einschl. Werkzeichnungen und Prüfzeugnissen, unter Berücksichtigung möglicher auftretender Verformungen und Spannungen durch Stoß und thermischen Belastungen • Einplanen von Dehnungs- und Montagefugen in ausreichender Zahl • Nachweise statischer und sicherheitstechnischer Art • prüffähige statische Berechnungen für alle Konstruktionen und Verankerungen zum rechtzeitigen Einreichen vor Ausführungsbeginn beim Prüfenieur • Die ausreichende Eignung des Frostschutzmaterials (Wasserdurchlässigkeit, Verdichtungsfähigkeit) ist durch den AN zu erbringen. 			
2.1.10	<p>Werk- und Montageplanung Erstellung von Werk-, Detail- und Verlegeplänen sowie statische Berechnung für die nachfolgend beschriebene Treppe und Winkelstufen auf Basis der vorliegenden Detailplanung zur Prüfung und Freigabe durch das Planungsbüro. Durchführung aller während der Werkplanung und Montage erforderlichen Aufmaße, insbesondere Einmess- und Vermesserleistungen, die für eine maßgerechte Errichtung nötig sind.</p>	1 psch		.....
2.1.20	<p>Streifenfundamente Treppen Streifenfundamente unter oberster und unterster Stufe eines zusammenhängenden Treppenlaufes Länge: 5,08 m Breite 0,38/ 0,29 m Tiefe: 0,80 m Beton C25/30, LP, Xf2 Ausführung in Erdschalung und 3 Teilmengen, konstruktive Armierung, gemäß statischer Erfordernisse.</p>	7 m3	.....	.....

Ausschreibung

Auftraggeber Landeshauptstadt Dresden
Planer
Projekt 113 STH Johannstadt - Freianlagen und Gründächer
LV LOS 45 - Außentreppe

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
2.1.30	Auffüllung Treppe unterer Teil Verfüllmaterial als Bodenaustauschmaterial für befestigte Flächen unterhalb unteren Treppenlauf gemäß RSTO als Hinterfüllung von Sitzelementen und für Hauptverfüllung von Leitungsgräben liefern und einbauen Mineralgemisch der Bodenart GW oder GI, filterstabil, Material der Verdichtungsklasse V1 nach ZTVE liefern und profilgerecht einbauen und verdichten Einbaustärke 0,30 m bis zu 1,60 m Einbau in Lagen von max. 20 cm Lagen profilgerecht einbauen und einzeln verdichten Verformungsmodul an OK Bodenaustauschmaterial = UK Tragschicht: 45 MPa, EV1/EV2 mind. 2,5 Verdichtungsgrad 97% min. Dpr Eignungsnachweis ist zur Freigabe zu erbringen Ausführung in Teilmengen / Abschnitten	13 m3	.....	.....
Summe 2.1 FUNDAMENT UND UNTERBAU				.....

Ausschreibung

Auftraggeber Landeshauptstadt Dresden
Planer
Projekt 113 STH Johannstadt - Freianlagen und Gründächer
LV LOS 45 - Außentreppe

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
2.2	TREPPENLAUF UNTERER TEIL			
2.2.10	<p>Betonblockstufen 100/16,2/36, Betonblockstufe liefern und gemäß Ausführungsplanung auf 22 cm Beton C25/30, LP, Xf2 über 20 cm Schotter 0/32 im Mörtelbett einbauen, inkl. aller erforderlicher Erd- und Fundamentarbeiten, konstruktive Armierung gemäß statischer Erfordernisse.</p> <p>Farbe Betongrau Oberfläche Trittläche kugelgestrahlt, imprägniert, alle sichtbaren Kanten gefast 3/3, R13 Beton: C 35/45 XC4; XF2 Nennmaß: 100/16,2/36 cm Fugen zu benachbarten Bauteilen: 5 mm</p> <p>Alle Werkstücke aus Beton, auch wenn nicht gesondert erwähnt, sind herzustellen: - konstruktiv bewehrt / mit einer Transportbewehrung - ohne sichtbare Anschlagösen / Transporthülsen, o. ä. Kosten für vorgenanntes (u. a. Setzaufwand) sind dementsprechend zu kalkulieren. Vor Materialbestellung ist der Bauüberwachung ein Muster der Betonoberfläche und Fase zur Freigabe vorzulegen.</p>	44 St	.....	.....
2.2.20	<p>Betonblockstufen 100/16,2/36, markiert Betonblockstufe mit Markierung liefern und gemäß Ausführungsplanung auf 22 cm Beton C25/30, LP, Xf2 über 20 cm Schotter 0/32 im Mörtelbett einbauen, inkl. aller erforderlicher Erd- und Fundamentarbeiten, konstruktive Armierung gemäß statischer Erfordernisse.</p> <p>Farbe Betongrau mit markierter Stufenvorderkante Oberfläche Trittläche kugelgestrahlt, imprägniert, alle sichtbaren Kanten gefast 3/3, R13 Beton: C 35/45 XC4; XF2 Nennmaß: 100/16,2/36 cm Fugen zu benachbarten Bauteilen: 5 mm</p> <p>Stufenvorderkante mit Markierung in anthrazit als kontrastierender Aufmerksamkeitsstreifen gemäß DIN 18024 in dunkler Farbe auf Auftrittsfläche und Vorderkante Streifen werkseitig aus eingefärbtem Betonkern an Stufenvorderkante gefast.</p> <p>Alle Werkstücke aus Beton, auch wenn nicht gesondert erwähnt, sind herzustellen: - konstruktiv bewehrt / mit einer Transportbewehrung - ohne sichtbare Anschlagösen / Transporthülsen, o. ä. Kosten für vorgenanntes (u. a. Setzaufwand) sind</p>			

Fortsetzung auf nächster Seite

Ausschreibung

Auftraggeber Landeshauptstadt Dresden
Planer
Projekt 113 STH Johannstadt - Freianlagen und Gründächer
LV LOS 45 - Außentreppe

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

dementsprechend
zu kalkulieren. Vor Materialbestellung ist der
Bauüberwachung ein Muster
der Betonoberfläche und Fase zur Freigabe vorzulegen.

4 St

.....

.....

2.2.30

Betonblockstufen 65,4/16,2/36

Betonblockstufe liefern und
gemäß Ausführungsplanung auf
22 cm Beton C25/30, LP, Xf2
über 20 cm Schotter 0/32 im Mörtelbett einbauen,
inkl. aller erforderlicher Erd- und Fundamentarbeiten,
konstruktive Armierung gemäß statischer Erfordernisse.

Farbe Betongrau,
eine Seite schräg,
Oberfläche Trittpläche kugelgestrahlt, imprägniert,
alle sichtbaren Kanten gefast 3/3, R13
Beton: C 35/45 XC4; XF2
Nennmaß: 65,4/16,2/36 cm
Fugen zu benachbarten Bauteilen: 5 mm

Alle Werkstücke aus Beton, auch wenn nicht gesondert
erwähnt,
sind herzustellen:
- konstruktiv bewehrt / mit einer Transportbewehrung
- ohne sichtbare Anschlagösen / Transporthülsen,
o. ä. Kosten für vorgenanntes (u. a. Setzaufwand) sind
dementsprechend
zu kalkulieren. Vor Materialbestellung ist der
Bauüberwachung ein Muster
der Betonoberfläche und Fase zur Freigabe vorzulegen.

11 St

.....

.....

2.2.40

Betonblockstufen 65,4/16,2/36, markiert

Betonblockstufe mit Markierung liefern und
gemäß Ausführungsplanung auf
22 cm Beton C25/30, LP, Xf2
über 20 cm Schotter 0/32 im Mörtelbett einbauen,
inkl. aller erforderlicher Erd- und Fundamentarbeiten,
konstruktive Armierung gemäß statischer Erfordernisse.

Farbe Betongrau mit markierter Stufenvorderkante,
eine Seite schräg,
Oberfläche Trittpläche kugelgestrahlt, imprägniert,
alle sichtbaren Kanten gefast 3/3, R13
Beton: C 35/45 XC4; XF2
Nennmaß: 65,4/16,2/36 cm
Fugen zu benachbarten Bauteilen: 5 mm

Stufenvorderkante mit Markierung in anthrazit als
kontrastierender Aufmerksamkeitsstreifen gemäß DIN
18024
in dunkler Farbe auf Auftrittsfläche und Vorderkante
Streifen

Fortsetzung auf nächster Seite

Ausschreibung

Auftraggeber Landeshauptstadt Dresden
Planer
Projekt 113 STH Johannstadt - Freianlagen und Gründächer
LV LOS 45 - Außentreppe

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

werkseitig aus eingefärbtem Betonkern an Stufenvorderkante gefast.

Alle Werkstücke aus Beton, auch wenn nicht gesondert erwähnt, sind herzustellen:
 - konstruktiv bewehrt / mit einer Transportbewehrung
 - ohne sichtbare Anschlagösen / Transporthülsen, o. ä. Kosten für vorgenanntes (u. a. Setzaufwand) sind dementsprechend zu kalkulieren. Vor Materialbestellung ist der Bauüberwachung ein Muster der Betonoberfläche und Fase zur Freigabe vorzulegen.

1 St

2.2.50

Betonblockstufen 49/16,2/36
 Betonblockstufe liefern und gemäß Ausführungsplanung auf 22 cm Beton C25/30, LP, Xf2 über 20 cm Schotter 0/32 im Mörtelbett einbauen, inkl. aller erforderlicher Erd- und Fundamentarbeiten, konstruktive Armierung gemäß statischer Erfordernisse.

Farbe Betongrau, eine Seite schräg, Oberfläche Trittläche kugelgestrahlt, imprägniert, alle sichtbaren Kanten gefast 3/3, R13
 Beton: C 35/45 XC4; XF2
 Nennmaß: 49/16,2/36 cm
 Fugen zu benachbarten Bauteilen: 5 mm

Alle Werkstücke aus Beton, auch wenn nicht gesondert erwähnt, sind herzustellen:
 - konstruktiv bewehrt / mit einer Transportbewehrung
 - ohne sichtbare Anschlagösen / Transporthülsen, o. ä. Kosten für vorgenanntes (u. a. Setzaufwand) sind dementsprechend zu kalkulieren. Vor Materialbestellung ist der Bauüberwachung ein Muster der Betonoberfläche und Fase zur Freigabe vorzulegen.

11 St

2.2.60

Betonblockstufen 49/16,2/36, markiert
 Betonblockstufe mit Markierung liefern und gemäß Ausführungsplanung auf 22 cm Beton C25/30, LP, Xf2 über 20 cm Schotter 0/32 im Mörtelbett einbauen, inkl. aller erforderlicher Erd- und Fundamentarbeiten, konstruktive Armierung gemäß statischer Erfordernisse.

Farbe Betongrau mit markierter Stufenvorderkante, eine Seite schräg, Oberfläche Trittläche kugelgestrahlt, imprägniert, alle sichtbaren Kanten gefast 3/3, R13

Fortsetzung auf nächster Seite

Ausschreibung

Auftraggeber Landeshauptstadt Dresden
Planer
Projekt 113 STH Johannstadt - Freianlagen und Gründächer
LV LOS 45 - Außentreppe

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

Beton: C 35/45 XC4; XF2
 Nennmaß: 49/16,2/36 cm
 Fugen zu benachbarten Bauteilen: 5 mm

Stufenvorderkante mit Markierung in anthrazit als
 kontrastierender Aufmerksamkeitsstreifen gemäß DIN
 18024
 in dunkler Farbe auf Auftrittsfläche und Vorderkante
 Streifen
 werkseitig aus eingefärbtem Betonkern an
 Stufenvorderkante gefast.

Alle Werkstücke aus Beton, auch wenn nicht gesondert
 erwähnt,
 sind herzustellen:
 - konstruktiv bewehrt / mit einer Transportbewehrung
 - ohne sichtbare Anschlagösen / Transporthülsen,
 o. ä. Kosten für vorgenanntes (u. a. Setzaufwand) sind
 dementsprechend
 zu kalkulieren. Vor Materialbestellung ist der
 Bauüberwachung ein Muster
 der Betonoberfläche und Fase zur Freigabe vorzulegen.

		1 St
--	--	------	-------	-------

2.2.70

Zulage Gehrungsschnitt
 Zulage zu Vorpositionen
 Betonblockstufen auf Gehrung schneiden,
 links und rechts.

		24 St
--	--	-------	-------	-------

	Summe 2.2 TREPPENLAUF UNTERER TEIL	
--	-------------------------------------------	--	-------	-------

Ausschreibung

Auftraggeber Landeshauptstadt Dresden
Planer
Projekt 113 STH Johannstadt - Freianlagen und Gründächer
LV LOS 45 - Außentreppe

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
2.3	TREPPENLAUF OBERER TEIL			
2.3.10	<p>Einkornmörtel Einkornmörtel 16 C1 16, liefern und als Tragschicht auf Unterkonstruktion mit Gefälle (ca. 2%) einbringen und abziehen für die Verlegung der Winkelstufe der Folgeposition d = 4 cm</p> <p>Der Einkornmörtel ist nach Herstellerangaben aufzubereiten, einzubringen und abzuziehen. Die Aufbauhöhe des einzubringenden Einkornmörtels ist unter Berücksichtigung der Herstellerangaben, der nachfolgenden Nutzung und des Untergrundes zu kalkulieren. Nach dem Aufziehen des Einkornmörtels wird das Stufengitter mit einer Kontaktschicht auf der Plattenrückseite nach Herstellerangabe versehen und auf dem Mörtelbett in Flucht und mit einem Fugenabstand von mindestens 3 mm verlegt. Unter Verwendung eines Gummihammers werden die Gitter leicht angeklopft und niveauguliert. Feldgrößen und Dehnfugen sind gemäß ZDB-Merkblatt und ggf. Herstellerangaben des Drainagesystems entsprechend anzulegen und auszuführen. Im Anschluss an feste Bauteile oder an aufgehenden Wänden ist eine ausreichende Bewegungsfuge ebenfalls anzulegen. Die Fugen werden nach Abtrocknen der verlegten Fläche mit einem geeigneten kunststoffgebundenen oder zementären Fugenmörtel ausgefugt. Zur Verarbeitung sind die Herstellerangaben zu berücksichtigen.</p> <p>Produkt</p> <p>..... <i>vom Bieter einzutragen</i></p>	35 m2	.....	.....
2.3.20	<p>Stufengitter Stufendrainagematten 16 mm Material: Stufengitter Edelstahl liefern und nach Herstellerangaben einbauen.</p> <p>Produkt</p> <p>..... <i>vom Bieter einzutragen</i></p>	67 m	.....	.....

Ausschreibung

Auftraggeber Landeshauptstadt Dresden
Planer
Projekt 113 STH Johannstadt - Freianlagen und Gründächer
LV LOS 45 - Außentreppe

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
2.3.30	<p>Klebeband, selbstklebend, 60 mm breit Klebeband, selbstklebend, mind. 60 mm breit, geeignet zur Stoßabdeckung, zur Fugenabdeckung und als Bewegungsfugenband, passend zum Produkt aus Vorposition. Nach Herstellervorgaben einbauen.</p> <p>Produkt vom Bieter einzutragen</p>	67 m	.....	.....
2.3.40	<p>Stufendrainage Stufendrainage, kapillarbrechendes, vorgeformtes Element für die Stellstufen. Für die sichere Verlegung von Block- und Winkelstufen. Mit aufkaschiertem Spezialvlies, das sich unter alkalischer Belastung nicht verschleißt. Nach Herstellervorgaben einbauen.</p> <p>Produkt vom Bieter einzutragen</p>	67 m	.....	.....
2.3.50	<p>Beton-Winkelstufen Podest, 100/16,2/143 cm, markiert Beton-Winkelstufe C35/45 XF2, Handfertigung nach DIN EN 13198 grau, kugelgestrahlt, imprägniert Antritt, Auftritt bearbeitet, Kanten gefast 3/3 mm R13 Trittstufe/ Setzstufe= 7cm, Kontraststreifen an der Vorderkante H/T 3x5 cm anthrazit, L/B/H 100 x 143 x 16,2 cm liefern und in Teilmengen einbauen.</p>	4 St	.....	.....
2.3.60	<p>Beton-Winkelstufen Podest, 78,4/16,2/143 cm, markiert Beton-Winkelstufe C35/45 XF2, eine Seite schräg, Handfertigung nach DIN EN 13198 grau, kugelgestrahlt, imprägniert Antritt, Auftritt bearbeitet, Kanten gefast 3/3 mm R13 Trittstufe/ Setzstufe= 7cm, Kontraststreifen an der Vorderkante H/T 3x5 cm anthrazit, L/B/H 78,4 x 143 x 16,2 cm liefern und in Teilmengen einbauen.</p>	1 St	.....	.....

Ausschreibung

Auftraggeber Landeshauptstadt Dresden
Planer
Projekt 113 STH Johannstadt - Freianlagen und Gründächer
LV LOS 45 - Außentreppe

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
2.3.70	Beton-Winkelstufen Podest, 65,4/16,2/143 cm, markiert Beton-Winkelstufe C35/45 XF2, eine Seite schräg, Handfertigung nach DIN EN 13198 grau, kugelgestrahlt, imprägniert Antritt, Auftritt bearbeitet, Kanten gefast 3/3 mm R13 Trittstufe/ Setzstufe= 7cm, Kontraststreifen an der Vorderkante H/T 3x5 cm anthrazit, L/B/H 65,4 x 143 x 16,2 cm liefern und in Teilmengen einbauen.	1 St	.....	.....
2.3.80	Beton-Winkelstufen, 100/16,2/36 cm Beton-Winkelstufe C35/45 XF2, Handfertigung nach DIN EN 13198 grau, kugelgestrahlt, imprägniert Antritt, Auftritt bearbeitet, Kanten gefast 3/3 mm R13 Trittstufe/ Setzstufe= 7cm, L/B/H 100 x 36 x 16,2 cm liefern und in Teilmengen einbauen.	40 St	.....	.....
2.3.90	Beton-Winkelstufen, 100/16,2/36 cm, markiert Beton-Winkelstufe C35/45 XF2, Handfertigung nach DIN EN 13198 grau, kugelgestrahlt, imprägniert Antritt, Auftritt bearbeitet, Kanten gefast 3/3 mm R13 Trittstufe/ Setzstufe= 7cm, Kontraststreifen an der Vorderkante H/T 3x5 cm anthrazit, L/B/H 100 x 36 x 16,2 cm liefern und in Teilmengen einbauen.	4 St	.....	.....
2.3.100	Beton-Winkelstufen, 65,4/16,2/36 cm Beton-Winkelstufe C35/45 XF2, eine Seite schräg, Handfertigung nach DIN EN 13198 grau, kugelgestrahlt, imprägniert Antritt, Auftritt bearbeitet, Kanten gefast 3/3 mm R13 Trittstufe/ Setzstufe= 7cm, L/B/H 100 x 36 x 16,2 cm liefern und in Teilmengen einbauen.	10 St	.....	.....
2.3.110	Beton-Winkelstufen, 65,4/16,2/36 cm, markiert Beton-Winkelstufe C35/45 XF2, eine Seite schräg, Handfertigung nach DIN EN 13198 grau, kugelgestrahlt, imprägniert Antritt, Auftritt bearbeitet, Kanten gefast 3/3 mm R13 Trittstufe/ Setzstufe= 7cm, Kontraststreifen an der Vorderkante H/T 3x5 cm anthrazit, L/B/H 100 x 36 x 16,2 cm			

Fortsetzung auf nächster Seite

Ausschreibung

Auftraggeber Landeshauptstadt Dresden
Planer
Projekt 113 STH Johannstadt - Freianlagen und Gründächer
LV LOS 45 - Außentreppe

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
	liefern und in Teilmengen einbauen.	1 St	.....	.....
2.3.120	Beton-Winkelstufen, 49/16,2/36 cm Beton-Winkelstufe C35/45 XF2, eine Seite schräg, Handfertigung nach DIN EN 13198 grau, kugelgestrahlt, imprägniert Antritt, Auftritt bearbeitet, Kanten gefast 3/3 mm R13 Trittstufe/ Setzstufe= 7cm, L/B/H 100 x 36 x 16,2 cm liefern und in Teilmengen einbauen.	10 St	.....	.....
2.3.130	Beton-Winkelstufen, 49/16,2/36 cm, markiert Beton-Winkelstufe C35/45 XF2, eine Seite schräg, Handfertigung nach DIN EN 13198 grau, kugelgestrahlt, imprägniert Antritt, Auftritt bearbeitet, Kanten gefast 3/3 mm R13 Trittstufe/ Setzstufe= 7cm, Kontraststreifen an der Vorderkante H/T 3x5 cm anthrazit, L/B/H 100 x 36 x 16,2 cm liefern und in Teilmengen einbauen.	1 St	.....	.....
2.3.140	Beton-Winkelstufen, 100/16,2/30 cm, markiert Beton-Winkelstufe C35/45 XF2, Handfertigung nach DIN EN 13198 grau, kugelgestrahlt, imprägniert Antritt, Auftritt bearbeitet, Kanten gefast 3/3 mm R13 Trittstufe/ Setzstufe= 7cm, Kontraststreifen an der Vorderkante H/T 3x5 cm anthrazit, L/B/H 100 x 30 x 16,2 cm liefern und in Teilmengen einbauen.	4 St	.....	.....
2.3.150	Beton-Winkelstufen, 65,4/16,2/30 cm, markiert Beton-Winkelstufe C35/45 XF2, eine Seite schräg, Handfertigung nach DIN EN 13198 grau, kugelgestrahlt, imprägniert Antritt, Auftritt bearbeitet, Kanten gefast 3/3 mm R13 Trittstufe/ Setzstufe= 7cm, Kontraststreifen an der Vorderkante H/T 3x5 cm anthrazit, L/B/H 65,4 x 30 x 16,2 cm liefern und in Teilmengen einbauen.	1 St	.....	.....

Ausschreibung

Auftraggeber Landeshauptstadt Dresden
Planer
Projekt 113 STH Johannstadt - Freianlagen und Gründächer
LV LOS 45 - Außentreppe

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
2.3.160	Beton-Winkelstufen, 49/16,2/30 cm, markiert Beton-Winkelstufe C35/45 XF2, eine Seite schräg, Handfertigung nach DIN EN 13198 grau, kugelgestrahlt, imprägniert Antritt, Auftritt bearbeitet, Kanten gefast 3/3 mm R13 Trittstufe/ Setzstufe= 7cm, Kontraststreifen an der Vorderkante H/T 3x5 cm anthrazit, L/B/H 49 x 30 x 16,2 cm liefern und in Teilmengen einbauen.	1 St	.....	.....
2.3.170	Zulage Gehrungsschnitt Zulage zu Vorpositionen Winkel- und Podeststufen auf Gehrung schneiden, links und rechts.	26 St	.....	.....
Summe 2.3 TREPPENLAUF OBERER TEIL				.....
Summe 2 AUSSENTREPPE				.....

Ausschreibung

Auftraggeber Landeshauptstadt Dresden
Planer
Projekt 113 STH Johannstadt - Freianlagen und Gründächer
LV LOS 45 - Außentreppe

OZ	Zusammenstellung der LV-Gruppen Leistungsbeschreibung	Summe in €
1.1	VORARBEITEN UND BAUSTELLENEINRICHTUNG	.....
1	AUSSENTREPPE	.....
2.1	FUNDAMENT UND UNTERBAU	.....
2.2	TREPPENLAUF UNTERER TEIL	.....
2.3	TREPPENLAUF OBERER TEIL	.....
2	AUSSENTREPPE	.....

